

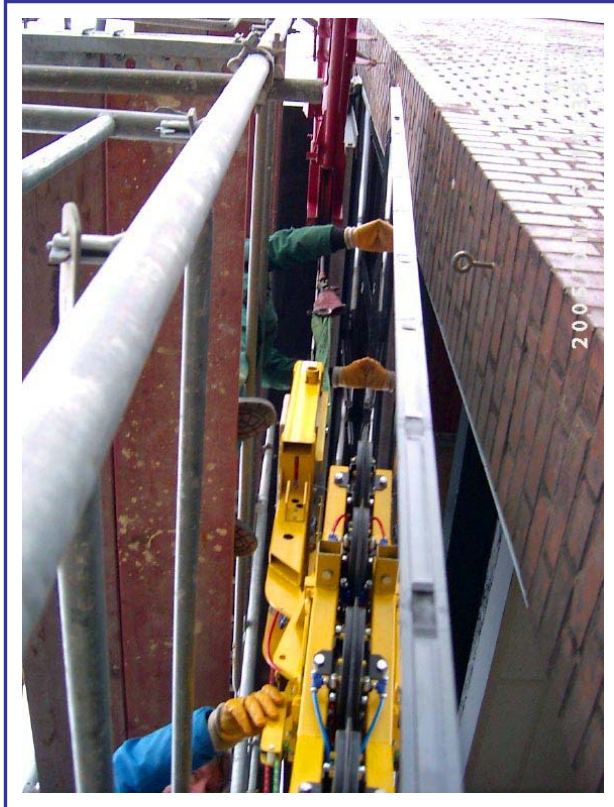
## Das Optimum für die Verglasungsarbeiten auf der Baustelle



Die Firma König Glasbau GmbH & Co KG in Helmstedt ist einer der ersten Kunden, die das völlig neu konzipierte Akku-Vakuumhebergerät **Kombi 7211-DS3** im Einsatz hat. Das von uns gefertigte und auf der glasstec 2004 erstmalig vorgestellte Vakuumhebergerät bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten für die Baustelle. Das neue, extrem flache **Kombi 7211-DS3** vereinfacht die Verglasung zwischen Fassade und Gerüst und macht somit die Arbeit effizienter. Dank des neuen Gerätes konnte Firma König ihre Verglasungsarbeiten schnell und einfach durchführen.



Durch die vielen Variationsmöglichkeiten des **Kombi 7211-DS3** und die maximale Tragfähigkeit von 1000 kg im Baustellenbetrieb (gemäß EU-Norm EN 13155) ist fast jede Aufgabenstellung im Verglasungsbereich lösbar. Die Glasscheibe kann, dank der 2-Kreis-Drehdurchführung, endlos gedreht werden. Die Schwenkbewegung (vertikal – horizontal) kann in sehr kleinen Gradschritten erfolgen. Damit erlaubt diese völlig neu konstruierte Mechanik ein einfaches wie auch sicheres Schwenken in die gewünschte Stellung.

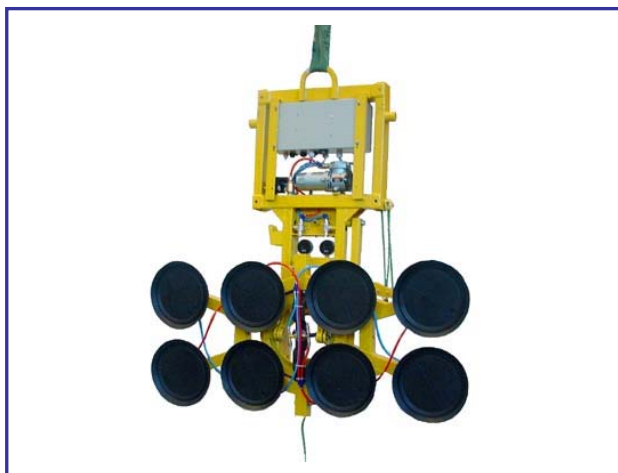


Innerhalb von Minuten kann die mechanische Schwenkvorrichtung durch eine hydraulische Schwenkvorrichtung getauscht werden.

Außerdem ist auch eine Ausführung mit einer elektrischen Schwenkvorrichtung erhältlich.

Obwohl die Akkukapazität im Vergleich zu bisherigen Akku-Vakuumhebeegeräten fast verdoppelt wurde, konnten wir die Gerätebautiefe auf 230 mm senken und dies bei einer maximalen Tragfähigkeit von 1000 kg.

Der Saugerrahmen lässt sich über sechs Verlängerungen an das Transportgut anpassen. Ohne Verlängerung kann der Grundrahmen des **Kombi 7211-DS3** maximal mit 8 Saugern bestückt werden. Somit ergibt sich eine Tragfähigkeit von 400 kg je Vakuumkreis. Durch die zusätzlichen Verlängerungen wird die Anzahl der Sauger schrittweise auf 20 Stück (10 Stück je Vakuumkreis) erhöht. Dieses „Wachsen“ des **Kombi 7211-DS3** mit seinen Aufgaben ist einmalig auf dem Vakuumhebeegeräte-Markt, auf dem zurzeit kein anderes so anpassungsfähiges Gerät angeboten wird.



Der Aufhängepunkt des Gerätes wurde so nah an den Schwerpunkt des beladenen Gerätes herangebracht, dass der Neigungswinkel des beladenen Gerätes, selbst bei 1000 kg sehr gering, also fast senkrecht ist. Bei Arbeiten zwischen Gerüst und Hauswand ist dies sehr wichtig.

Um unter Vorbauten oder Überständen verglast zu können, ist das **Kombi 7211-DS3** so aufgebaut, dass ein problemloser Einsatz mit der Gegengewichtseinheit **Balance** möglich ist. Nur durch die ausgefeilte Gerätekonstruktion ist es möglich, Glasscheiben von 1000 kg unter einem Überstand von max. 1,5 m oder eine umgedrehte Pyramide mit max. 10° Schrägung zu verglasten.



Gemäß EN 13155 ist es für den Baustellenbetrieb erforderlich, dass jeder Vakuumkreis die Nennlast mit zweifacher Sicherheit hält. Das **Kombi 7211-DS3** ist mit farblich unterschiedlichen Schläuchen bestückt, so dass jeder Vakuumkreis einfach zu erkennen ist. In der höchsten Ausbaustufe des **Kombi 7211-DS3** ist jeder seiner Vakuumkreise in der Lage, die Prüflast von 2000 kg zu halten.

Wir führen vor Auslieferung jedes Vakuumhebegerätes einen Lasttest mit zweifacher Nennlast des Gerätes durch. Auf Wunsch kann der Kunde an diesem Test in der Produktionsstätte in Lübeck teilnehmen und sich persönlich von der Leistungsfähigkeit überzeugen. Bei der Endabnahme des **Kombi 7211-DS3** werden beide Vakuumkreise nacheinander diesem Lasttest unterzogen. Die Prüflast muss jeweils mindestens fünf Minuten gehalten werden, ohne dass ein Rutschen der Sauger festgestellt wird.





Zur Lagerung und zum Transport des **Kombi 7211-DS3** wird ein Transportgestell angeboten, das alle wesentlichen Teile aufnimmt und für ein leichtes, schnelles Arbeiten konzipiert wurde. Selbst Gerätewartungsarbeiten können hier bequem ausgeführt werden.

Für den Einsatz außerhalb der EU oder für den innerbetrieblichen Transport bieten wir dieses Gerät auch als 1-Kreis-Vakuumsystem an.